

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 81. Dienstag, den 4. April 1848.

Angekommene Fremde vom 1. April.

Die Nat.-Gard. Hrn. Dzierzanowski, Jakubowicz, Grabęski u. Lawrynowicz aus Berlin, l. im Bazar; Hr. Professor Drozdowski aus Paris, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gen.-Major v. Dunter u. die Hrn. Kaufl. Friedrich aus Ologau, Meißner aus Magdeburg, Weber aus Stettin, Frau Gutsh. Gräfin Grabowska aus Buzig, die Hrn. Gutsh. Wirth aus Lapienno, Soltynski aus Janowiec, l. in Laut's Hotel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Jaraczewski aus Kujawia, v. Dberski aus Melonowo, v. Skorzynski aus Sokolnik, v. Sieraczewski aus Masalewo, v. Slubicki aus Melun in Frankreich, Hr. Dekonom v. Kwicinski aus Paris, Hr. Oberlandesger.-Assessor v. Grabowski aus Schroda, Hr. Partikulier v. Grabowski aus Belna, l. im Hotel de Baviere; Hr. Land- u. Stadt.-Direktor Guderian aus Breschen, Hr. Hauptm. im 21. Inf.-Regt. v. Hann, Hr. Lieut. Janke und Hr. Fähnrich v. Knäbel aus Schneidemühl, die Hrn. Gutsh. Zegielski aus Wodki, v. Stabilewski aus Mietzajnowo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. Rajewski aus Gnesen, Knappe aus Trombiadz, Franke aus Jaskolki, Jffland aus Chlebowo, v. Drzewski aus Stolegyn, Reß aus Domaslaw, Mittelstädt aus Dabrowo, die Hrn. Dekonomen v. Dembinski aus Bromberg, Minarowicz und die Hrn. Studenten Poplowski und Reppelin aus Breslau, v. Worowicki aus Berlin, Hr. Kommissarius Fröhlich aus Lufowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Tischler Geisler aus Schleiß, Zubiczewski aus Kalisch, Hr. Schauspieler Mojszynski aus Krakau, Hr. Geistlicher Brzanski aus Paris, l. im Hotel de Berlin; Hr. Kaufm. Lewi aus Militisch, l. im Eickfrauz; Hr. Gutsh. Matecki aus Olupon, Hr. Gutsh. und Rittm. a. D. v. Zastrow aus Gr. Rybno, l. im Hôtel à la ville de Rome.

Vom 2. April.

Hr. Student v. Rechte v. Kurnatowski aus Bonn, l. in No. 2. Königsstr.; die Hrn. Gutsh. Arnold aus Popowo, v. Seidlitz aus Winiec, v. Mojszjenski aus

Stempuchowo, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsh. v. Komalaki aus Uzarzewo, v. Roznowski aus Arcugowo, v. Taczanowski aus Choryn, Sypniewski aus Koninko, Sadowski aus Slupowo, v. Radonski aus Dominowo, Szubert aus Berlin, Hr. Portepeschfährich v. Schönning aus Torgau, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Delonom Hammerschmidt aus Lang-Goslin, Hr. Gutsh. Prusiewicz aus Wisniewo, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Kauf. Holländer und Salinger aus Samter, l. in 3 Kronen; Frau Hotelbesitzerin Chroszinska aus Gnesen, die Hrn. Gutsh. Cembrowicz aus Lubochnia, Koralewski aus Bardo, v. Suchorzewski aus Larnowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsh. v. Biernacki aus Cerekwica, v. Turno aus Obiezierz, Hr. Land- u. Stadtger.-Direktor Guberian aus Breschen, Hr. Landrath v. Madec und Hr. Lieutenant Hildebrandt aus Kosten, Hr. Eisenbahn-Baumeister Hipp aus Samter, Hr. Kaufm. Krause aus Frankfurt a. O., l. in Lauf's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Wilczynski aus Krzewanowo, Sielski aus Drzeszkowo, Slaboszewski aus Stempowo, Palencki aus Malic, v. Koscielski aus Smielowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Riebswiaslawski aus Slupia, Lakomici aus Trzemeszno, Hr. Postsekretair Salbach aus Berlin, Hr. Wirthsch.-Beamter Stark aus Karmin, Hr. Studiosus Poszwinski aus Pafoslaw, Hr. Offizier Erbe aus Graustadt, Hr. Arzt Gottschalk aus Gnesen, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. Brownesford aus Borzjewo, v. Jasinski aus Witakowice, v. Zablocki aus Gwiazdowo, Satorius aus Tziedno, l. im schwarzen Adler; Hr. Oberst und Kommand. der 9. Inf.-Brig. Brunsig-Eder-Brun und Hr. Oberst und Kommand. des 7. Inf.-Regts. v. Kropff aus Glogau, Hr. Lieut. und Adjut. im 6. Landw.-Regt. Becker aus Freistadt, Hr. Partikulier v. Kierski aus Gafawa, die Hrn. Gutsh. v. Rudzki aus Polen, v. Bielicki aus Mogilno, v. Zarembo aus Sady, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsh. v. Zeromski aus Grodziszczko, Graf Engeström aus Wollstein, Lawicki aus Bzowo, Hr. Gutsh. Kulzewicz aus Großdorf, Hr. Kaufm. Schonert aus Breslau, l. im Hôtel à la ville de Rome.

1) Der Regierungs-Hauptkassen-Buchhalter Herrmann Sperling und das Fräulein Anna Nathalie Vassalli zu Posen, haben mittelst Ehevertrages vom 3. März 1848 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Posen, am 7. März 1848.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht.
Zweite Abtheilung.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Herman Sperling, buchhalter kassy głównej regencyjnej i Anna Natalia Vassalli panna w Poznaniu, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Marca 1848. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 7. Marca 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Wydział drugi.

2) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Königlich Land- und Stadtgerichts hier werde ich einen ganz neuen Brenneri-Apparat, bestehend aus folgenden Haupttheilen; 1) dem Dampfcylinder von 2800 Quart Inhalt, im Gewichte 15 Etr. 63½ Pfd; 2) dem Vorwärmer von 800 Quart Inhalt, im Gewichte 9 Etr. 68½ Pfd, 3) der ersten Blase von 2400 Quart Inhalt, im Gewichte 5 Etr. 12 Pfd.; 4) der 2. Blase von 2300 Quart Inhalt, im Gewichte 5 Etr. 3 Pfd. und 5) den zwei Becken, zusammen im Gewichte 6 Etr. 1½ Pfd.; dessen Materialwerth auf 1133 Eblr. gewürdigt ist, im Termine, den 28. April c. Vormittags 10 Uhr hier im Gerichtslokale öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

Referirz, den 16. März 1848.

Pope, Auktions-Kommissarius.

3) Am gestrigen Tage bestatteten wir unseren Seelsorger, den Prediger Benede, zur Erde. Nicht nur in der Kirche wohnten viele unserer Mitbrüder Polnischer Abkunft der Leichenfeier andächtig bei, sondern sie zeigten ihre Theilnahme auch dadurch, daß mehrere derselben, einheimische und von auswärts, dem höheren Stande angehörig, die Leiche aus der Kirche und auf den Kirchhof tragen halfen. Für diese Brudersliebe in einer bewegten Zeit sprechen wir gern unsern innigen Dank aus.

Golancz, den 26. März 1848.

Die evangelischen Kirchen-Vorsteher.

v. Lehmann. Heidenreich. E. Albrecht. J. Hoffmann.

4) **Auktion.** Dienstag den 4. April Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Ober-Landesgericht einige Möbel und Hausgeräthe öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Anschütz

5) **Auktion.** Das lebende und todte Nachlaß-Inventarium des verstorbenen Probstes Lewandowski, bestehend aus circa 150 Stück Schaafen und 60 Lämmern, Pferden, Rindvieh und Mobilien, soll in termino den 6. April c. in loco Konarzewo in der Probstei öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung aus freier Hand verkauft werden. Konarzewo, den 28. März 1848.

Die Erben.

6) Ich warne einen Jeden, meinem Sohne, Alexander Busse, Musketier im 19. Infanterie-Regiment unter irgend einem Vorwande etwas zu borgen, da weder ich noch seine Angehörigen für dergleichen Schulden aufkommen werden.

Mogasen, den 1. April 1848.

Busse, pensionirter Steuer-Aufseher.

7) Pieczętka z karniolem, płaskata, oprawna w dukatowe złoto, w kształcie węża, mająca na jednej stronie herb a na drugiej imię i nazwisko Ludwik Oborski, oraz kluczyk karnioliowy płaszczaty, oprawny w dukatowe złoto w kształcie węża, zgubiony został na drodze od Wiatrowa do Stempuchowa. Prosi się zatem o oddanie do Srebrnych górak obywatelowi Mateuszowi Moszczeńskiemu z zareczeniem nagrody 5 tal.

8) Beachtungswerth! Verschiedener Umstände halber sehe ich mich veranlaßt, mein durch billige Einkäufe in der letzten Frankfurter Reminiscere-Messe aufs reichhaltigste und sorgfältigste mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln fortirtes Lager, um so schnell wie möglich, völlig zu räumen, zu solch erstaunenswerth billigen Preisen zu verkaufen, daß ich mit Recht einem geehrten Publikum dafür garantiren kann, daß sie noch nie dagewesen sind, als: 6 und $\frac{1}{2}$ breite Kartone von $2\frac{1}{2}$ bis 7 Egr., $\frac{1}{4}$ desgl. von $1\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ Egr., 5 und $\frac{1}{4}$ Nessel von $1\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ Egr., 6, 7 und $\frac{3}{4}$ Schürzenleinwand von $3\frac{1}{2}$ bis 10 Egr., glatte und gemusterte schwarze Camlotts, die früher 10 bis 14 Egr. gekostet, jetzt 6 bis 10 Egr., leinene Bettüberzüge, früher 6 bis 10 Egr., jetzt 3 bis 6 Egr., 6 und $\frac{1}{2}$ leinen Zwillich von 3 bis 11 Egr., schön gebleichte sächsische Creas, so wie auch alle anderen Sorten Leinwand, Cambrées, Schirtings und Kittons in großer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen, Piqués in den schönsten Dessins von $2\frac{1}{2}$ bis 5 Egr., 8 und $1\frac{1}{4}$ wollene Volla-Tücher von 7 bis 15 Egr., Waschtücher von 3 bis 15 Egr., so wie auch überhaupt in Tüchern aller Art, bestehend in Taschen-, Hals-, Ombrées-Viktoria- und Frangen-Tüchern in jeder Größe und zu jedem Preise in großer Auswahl vorhanden ist. Ferner: große Volla- und Plaid-Umschlagetücher von 20 Egr. bis 3 Thlr., große Französische und Wiener Tappet-Tücher von 2 bis $4\frac{1}{2}$ Thlr., $2\frac{1}{4}$ breite außerordentlich feine Französische Tücher, die früher 12 bis 18 Thlr. gekostet, jetzt für 6 bis 13 Thlr., $1\frac{1}{2}$ breite Piqués und Damast-Decken, von 25 Egr. bis $2\frac{1}{2}$ Thlr., eine abgepaßte Sommerhose von 11 Egr. bis 1 Thlr. 20 Egr., Prima-Herkules-Hosenzeug von $7\frac{1}{2}$ bis 15 Egr., so wie auch alle nur existirende Sorten baumwollener und wollener Hosen- und Rockzeuge, Drells &c. Eine Pipués oder halbseidene Weste von 5 bis 25 Egr., geköpferte Jackenzeuge von $2\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ Egr. &c. &c. und sehe ich daher, mich auf die festgestellten billigen Preise stützend, dem zahlreichen Zuspruche eines sehr geehrten Publikums entgegen.

Heymann Wolff,

Wasserstraße No 30, im Eckladen des Luisen-Gebäudes.